

ROBIN WOOD

Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt e.V.

Faktenblatt Wald - Flughafenausbau - Klimaschutz

„Wald statt Kohlendioxidschleuder!“

Wie viel Wald soll bei Kelsterbach für den Flughafenausbau gerodet werden?

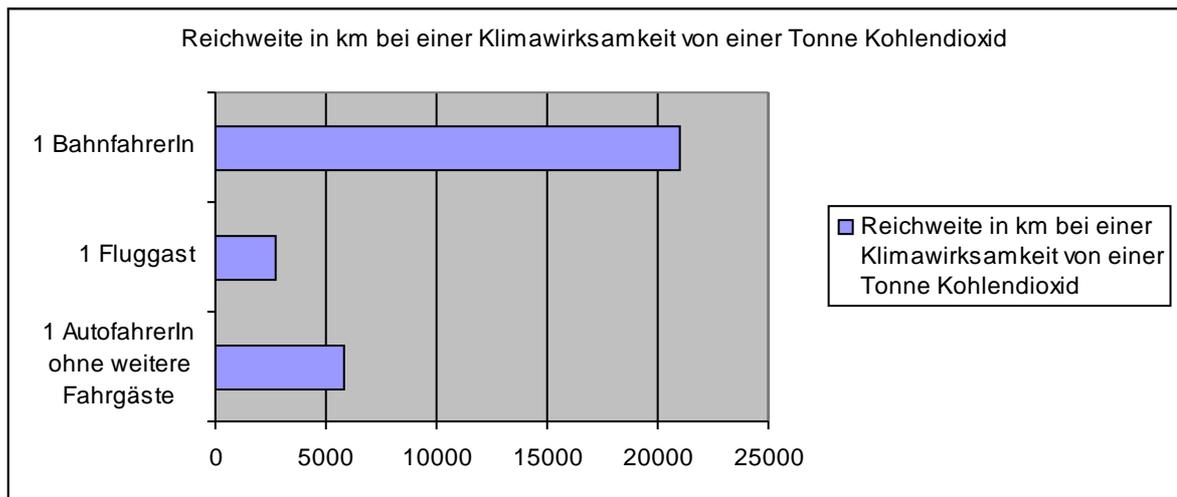
- Mit dem Kelsterbacher Stadtwald sollen **250 Hektar Mischwald** für den Bau einer vierten Landebahn des Frankfurter Flughafens gerodet werden.
- Der Wald ist vorwiegend als **Bannwald**, also höchstmögliche Schutzstufe, zusätzlich als **Fauna-Flora-Schutzgebiet** (FFH-Gebiet) klassifiziert
- Insgesamt geht es um den Zwangsverkauf oder die Enteignung von **400 Hektar Wald** (= vier Millionen Quadratmeter) von der Stadt Kelsterbach an die Flughafenbetreibergesellschaft Fraport AG. Rund 250 Hektar rund um das Waldhäuschen sollen für die neue Landebahn gerodet werden, dazu kommen Umland und Flächen für weitere Infrastruktur, deswegen in Summe 400 Hektar. Fraport bietet der Stadt Kelsterbach nach Presseberichten für die Flächen, die direkt Landebahn werden sollen, fünf Euro pro Quadratmeter, für die umliegenden Flächen drei Euro pro Quadratmeter.

Wie groß ist der Frankfurter Flughafen, was bringt der Ausbau?

- Am Rhein-Main-Airport starten und landen aktuell **jährlich eine halbe Million Flugzeuge**.
- Laut Planfeststellungsverfahren will die Fraport AG ihre Kapazitäten auf **700.000 Flugbewegungen** (= Starts und Landungen) im Jahr steigern. Im Durchschnitt bedeutet das ganzjährig und rund um die Uhr **alle 45 Sekunden** ein Start bzw. eine Landung.
- Faktisch wäre bei der jetzigen Planung aber fast eine Verdopplung der Flugbewegungen auf **eine Millionen Maschinen im Jahr** möglich.
- Die neue Start- und Landebahn soll **2011** in Betrieb gehen

Wie (sehr) schadet Fliegen dem Klima?

- Das Umweltbundesamt hat vor zwei Wochen, im Mai 2008, ein dreiseitiges Papier veröffentlicht: „Aktueller wissenschaftlicher Kenntnisstand über die Klimawirksamkeit des Flugverkehrs“ (Download: <http://www.umweltdaten.de/publikationen/fpdf-1/3473.pdf>)
- Die **Erwärmungswirkung** (Strahlungsantrieb = Radiative Forcing Index = RFI) des Luftverkehrs ist unter Berücksichtigung der Wirkung aller Emissionen etwa **3 bis 5 mal so groß wie die Erwärmungswirkung der Kohlendioxid-Emissionen** allein.
- Klimawirksame Emissionen des Luftverkehrs sind Kohlendioxid, Stickoxid, Wasserdampf, Sulfataerosole und Russpartikel.
- **10,5 Tonnen Kohlendioxid pro Person verursachen die Deutschen zur Zeit jährlich**. Um den Klimawandel auf dem noch „beherrschbaren“ Niveau von nicht mehr als zwei Grad plus zu halten, müssen wir unsere Emissionen bis 2050 um 80 Prozent oder auf 2 Tonnen CO₂ pro Person im Jahr senken. **Mit nur einem Flug auf die Kanaren ist dieses Budget aufgebraucht.**



Flughafenausbau in Deutschland:

- Allein die geplanten und weitgehend genehmigten Ausbauten der drei größten deutschen Flughäfen **Frankfurt, München und Berlin** würden deren **Kapazitäten** von jetzt einer auf zwei Millionen Flugbewegungen jährlich **verdoppeln**.
- **Die Klimaschutzziele der Bundesregierung sind damit das Papier nicht mehr wert, auf dem sie stehen.**
- DENN: Der Nationale Allokationsplan der Bundesregierung ist das Kernstück ihrer Klimapolitik und legt fest, wie viel Emissionsrechte der deutschen Industrie insgesamt zustehen. 2008 verteilt dieser Plan Emissionsrechte für 465 Millionen Tonnen Kohlendioxid. Der Flugverkehr ist nicht in dieses Verteilungssystem eingebunden. **ABER: Allein die Passagiermaschinen, die von Frankfurt aus zu Interkontinentalflügen starten, verursachen bereits eine Erwärmungswirkung von 86 Millionen Tonnen Kohlendioxid. Diese machen nur einen Bruchteil der Frankfurter Flugverkehrsleistung aus – ohne Ausbau, ohne Frachtflüge, ohne Kontinentalflüge, nur Frankfurt.**
- **Keine wirksame Klimapolitik ohne weniger Flugverkehr!**
- **Keine Flugverkehrsminderung ohne Ausbauperhinderung!**

Die größten deutschen Flughäfen in Zahlen

	Fluggäste 2006*	Flugbewegungen 2006*	jährliche Flugbewegungen nach Ausbau**
Deutschland insgesamt	180.000.000	3.000.000	keine Angaben verfügbar
Frankfurt/Main	50.000.000	500.000	700.000
München	30.000.000	300.000	610.000
Berlin (Tegel, Tempelhof und Schönefeld)	20.000.000	200.000	400.000

Quellen: * Verkehr in Zahlen 2007/2008 (gerundet), Hg. BMVBS; ** www.fraport.de, www.muc-ausbau.de, www.berliner-flughaefen.de

Aktuell!

- Die Fraport AG verhandelt seit 19. Mai 2008 über eine vorzeitige Übertragung des Kelsterbacher Waldes, die so genannte „**vorzeitige Besitzeinweisung**“. Danach will sie sofort mit Maßnahmen beginnen, die das Ökosystem Wald unumkehrbar schädigen werden. Noch kann die Stadt Kelsterbach über ihren Wald verfügen!

Kontakt: Monika Lege, Verkehrsreferentin, Tel. 040 / 380 892 12, verkehr@robinwood.de

Stand 30. Mai 2008